

# *Resurrection Life of Jesus Church*

## DER BRIEF VON PAULUS AN DIE EPHESER

RLJ-1319-DE

JOHN S. TORELL

4. DEZEMBER 2011

### TEIL 5: DIE AUFERSTEHUNG DER GLÄUBIGEN

Das Neue Testament existierte noch nicht als die Christen in Ephesus den Brief von Paulus erhielten, der sie anwies, wie sich gläubige Christen verhalten sollten. Die meisten von ihnen kamen aus dem Götzendienst, wo es keine Moral und keine ethischen Standards gab. Plötzlich waren sie erlöst und hatten nicht die leiseste Vorstellung davon, was Gott von ihnen erwartete. Mit diesem Gedanken im Hinterkopf wollen wir in Kapitel 4 des Epheserbriefes einsteigen.

#### **DER LEIB CHRISTI**

In heidnischen Religionen gibt es das Konzept nicht, dass die Gläubigen an eine Gottheit Teil des Leibes dieser Gottheit werden können. Und es gibt auch nicht das Glaubenssystem, dass die Gläubigen in Einheit miteinander sein können.

Paulus begann den Ephesern zu sagen, dass sie ein Leben führen sollten, das ihrer Berufung würdig ist. **Epheser 4:1**

Neue Konzepte wie Demut, Sanftmütigkeit, Geduld und Liebe wurden ihnen nahe gebracht. **Vers 2**

Als gläubige Christen sollten sie anfangen, in Einheit miteinander zu leben. **Vers 3**

Es gibt nur einen Leib Christi. **Verse 4-7**

Paulus führte diese Lehre über den einen Leib Christi einschließlich der Gaben des Heiligen Geistes in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth weiter aus. **1. Korinther 12:1-27**

#### **WAS GESCHAH BEI DER AUFERSTEHUNG VON JESUS?**

Paulus schrieb über die Auferstehung von Jesus und muss damit auf irgendeine bereits zuvor existierende Lehre Bezug genommen haben, die er in Ephesus vermittelt hatte; denn wenn wir nur diese Verse lesen, wird nicht gänzlich klar, was geschehen ist. **Epheser 4:8-10**

Um genau zu verstehen was Paulus meinte, müssen wir uns andere Verse in der Bibel ansehen und Epheser 4:8 ist ein Zitat aus **Psalm 68:18**.

Jesus sagte zu den Aposteln, dass außer Ihm selbst kein Mensch in den Himmel aufgestiegen ist, der bei seiner Auferstehung in den Thronsaal Gottes aufstieg. **Johannes 3:12-13; 6:62**

Die Apostelgeschichte wurde von Lukas geschrieben, einem Arzt und Begleiter von Paulus, der uns einen Augenzeugenbericht der Himmelfahrt Christi gab. **Apostelgeschichte 1:9-11**



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • [www.eaec.org](http://www.eaec.org)

Der Apostel Petrus hat das näher erläutert. **Apostelgeschichte 2:24-36**

Wer waren also die Gefangenen? Wo wurden sie festgehalten?

Das hebräische Wort für den Ort, an dem die Toten sich aufhalten, ist "Scheol." Nach dem Alten Testament war das ein Ort unter der Erde. **4. Mose 16:28-34; Jesaja 5:14**

Die Antwort gibt uns Jesus, der uns erklärt, dass der Scheol aus zwei Abteilungen bestand, nämlich der Hölle und "Abrahams Schoß" oder dem Paradies. **Lukas 16:19-31**

Als Jesus am Kreuz hing, sagte er zu den sterbenden, bußfertigen Dieb neben ihm, dass er noch am selben Tag mit ihm zusammen im Paradies sein würde. **Lukas 23:42-43**

## **ZUSAMMENFASSUNG**

Vor der Auferstehung von Jesus kam keine erlöste Person nach ihrem physischen Tod in den Himmel, mit Ausnahme von Henoch und Elia. **1. Mose 5:21-24; Hebräer 11:5; 2. Könige 2:11-12**

So etwas wie einen Seelenschlaf gibt es nicht. Seit der Zeit Adams bis zur Auferstehung von Jesus wurden die Seelen aller Verstorbenen in den Scheol gebracht und dort je nach ihrem Glauben auf Paradies und Hölle aufgeteilt.

Nach der Auferstehung von Jesus nahm er alle Insassen des Paradieses mit als er in den Himmel aufstieg um wieder mit seinem Vater vereint zu sein. Das Paradies ist heute ein leerer Ort und ist schon seit etwa 1.900 Jahren leer.

Wenn ein gläubiger Christ stirbt, kommt sein Körper ins Grab, doch seine Seele und sein Geist wandern sofort in den Himmel. **2. Korinther 5:6-8**

***Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!***

**HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?**